

Schützen bereiten ihr Fest vor

Versammlung des BSV Friedrichsfeld

Voerde. Sehr gut besucht war die Mitgliederversammlung des BSV Friedrichsfeld in der Mehrzweckhalle, teilt der Verein mit. Wesentliche Punkte waren Berichte und Diskussionen über die Aktivitäten sowie sportlichen Erfolge und das Planen der weiteren Veranstaltungen.

Am 1. August nimmt der BSV am Weseler Schützenfest teil, vom 22. bis 25. August wird das Schützenfest an der Schießsportanlage, Ullrichstraße, gefeiert. Am 6. September ist ein Fest zum 30-jährigen Bestehen der Bogenabteilung geplant, am 7. September das Verbandsschützenfest der Gruppe Nord, BSV Bleibtreu in Emmelsum, und am 4. Oktober das Oktoberfest in der Mehrzweckhalle.

Das Kreiskönigsschießen beim BSV Hiesfeld folgt am 5. Oktober und am 26. Oktober das Kirmesschießen in Friedrichsfeld in der Schützenhalle. Am 7. November ist Martinsmarkt in Friedrichsfeld und am 16. November Volkstrauertag. Am 23. November folgen die Sparclubauszahlung, am 6. und 7. Dezember die Adventsfeier und am 31. Dezember die Silvesterparty.

Vorbereitungen für das Schützenfest auf der BSV-Anlage sind am Samstag, 9. August, 9 bis 13 Uhr, Freitag und Samstag, 15. und 16. August, 17 bis 21 und 9 bis 13 Uhr. Zahlreiche aktive Teilnahme ist erbeten.

Sommerliches Abendkonzert in Drevenack

Hünxe. Bei diesem Konzert ist Mitsingen erlaubt. Am Dienstag, 29. Juli, um 18 Uhr lädt die Drevenacker Dorfkirche zu einem sommerlichen Abendkonzert des Kirchenchores ein – unter Mitwirkung des Publikums. Denn bei einem Teil der Beiträge wird auch der gesamten Zuhörerschaft die Gelegenheit geboten, mitzumachen. Zu hören gibt es neben bekannten Kirchenliedern auch Spirituals und Gospels.

Erstmals wird der neu gebildete Singkreis des Netzwerkes 50+ mit eigenen Beiträgen, oder auch zur Unterstützung des Kirchenchores und der übrigen Zuhörerschaft, das Konzert mitgestalten.

Das Gemeinschaftskonzert wird vom Organisten und Chorleiter Marco Rohde geleitet.

MEIN HÜNEXE



Ulrike Salomon
FOTO: NRZ

Ulrike Salomon (46), Hünxe. „Mit den Hünxern pflege ich ein allgemein gutes nachbarschaftliches Verhältnis. Ich bin 1989 zu meinem Mann hier ins beschauliche Hünxe gezogen. Ich joge gerne entlang des Bach-Tals oder spaziere mit meinem Hund durch den Wald und auch für Kinder sind viele Freizeitmöglichkeiten gegeben. Da die Autobahnabfahrt sehr nah gelegen ist, liegt Hünxe sehr verkehrsgünstig und alles ist gut zu erreichen, obwohl man inmitten der Natur lebt. Für einen Ort dieser Größe ist auch die Lebensmittelversorgung relativ gut und es sind auch die wichtigsten Arztpraxen vorhanden. Vorher lebte ich in Dinslaken, aber eher etwas außerhalb und auch deshalb bin ich sehr naturverbunden.“

Zwischen Schlager und Pop

Der vierte Voerder Schlossabend ist am Samstag, 2. August, etwas für Freunde deutschsprachiger Titel. Abwechslungsreiches Programm versprochen

Voerde. Überwiegend deutschsprachige Musik zwischen Schlager und Pop erwartet die Besucher am Samstag, 2. August, bei den „Voerder Schlossabenden“, die bis zum 3. August am Wasserschloss Haus Voerde unter Schirmherrschaft des „Fördervereins Haus Voerde“ stehen werden.

Die Organisatoren versprechen ein sehr abwechslungsreiches Programm. Bekanntester Name des Abends sei wohl der des dreifachen Grand Prix-Teilnehmers „Wind“. Aktuell Sorge die Gruppe in neuer Besetzung mit ihrem Album „Für Deutschland“ für Furore. Mit dabei sei weiter Frontmann Andreas Lebbing, seit 1987 stimmliches Aushängeschild und Fundament der Gruppe. Mit dem Titel „Lass' die Sonne in Dein Herz“ belegte diese 1987 den zweiten Platz beim Grand Prix. Lebbing wird unterstützt von den Sängerinnen Carolin Frölian und Lena-Marie Engel.

Ebenfalls zu hören sein wird Michael Fischer: Er bringe eine „außergewöhnliche Stimme mit extrem hoher Bandbreite“ mit. Beim Publikum genieße er große Beliebtheit, ehrliche Anerkennung bei den Kollegen. ZDF-Hitparaden-Moderator Uwe Hübner ist sein Manager. Mit „alles dreht“ stellte er 2012 erfolgreich seine erste Single (aus eigener Feder) vor.

Auch der aus Moers stammende Sänger und Moderator Dirk Elfgen sei seit vielen Jahren weit über die Region hinaus durch seine prägnante Stimme sowie durch seine „eindrucksvollen Musikshows“ bekannt, heißt es. Da ihm deutschsprachige Musik wichtig sei, verspreche er einen Mix aus alten, neuen sowie eigenen Titeln. Dabei wird er sich am Klavier und an der Gitarre begleiten. Vielen dürfte er zudem noch als Moderator von „Radio KW“ bekannt sein.

Für Marco Kloss begann alles 1990 mit einer Gitarre und einem Songbuch von Elvis. Vier Jahre später veröffentlichte er mit seinem damaligen Entdecker und Förderer Peter Sebastian seine erste Single „Frag nicht dein Horoskop“. Etlche Fernsehauftritte folgten. Seine Hits wurden über fünf Millionen Mal verkauft. Im August 2008 landete er seinen ersten Top-100-Hit.



Der Auftritt der Gruppe „Wind“ ist einer der Höhepunkte des vierten Schlossabends.

FOTO: VERANSTALTER

Eine noch recht unbekannt Stimme gehört der Sängerin Marta Rosinski, die für modernen deutschen Popschlager steht und ihre Karriere mit dem Titel „Sterne hab ich nie gewollt“ startete. Sie genoss von Anfang an großes Ansehen, stellen die Veranstalter fest. Ihre Moderation und ihr Stimme hätten bereits oft überzeugt. Vielleicht wird es sogar ein Duett mit ihrem Mann geben – denn Sänger Marco Kloss ist ja ebenfalls im Programm.

DAS PROGRAMM DAUERT RUND ZWEI STUNDEN

Für die Schlagernacht am Samstag, 2. August, ab 19 Uhr (Einlass: 17 Uhr), verlosen wir 3x2 Eintrittskarten unter allen, die uns bis zum kommenden Freitag, 25. Juli, 12 Uhr, eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Betreff „Schlagernacht“ sowie mit vollem Namen und Anschrift

senden. Die Gewinner veröffentlichen wir am Samstag, 26. Juli, hier in der NRZ.

Einzelkarten kosten 16 €, der Aufschlag in der Loge 6 € (gute Sicht, Kissen, Regenschutz). Infos unter ☎ 0281/16 39 920, mo. bis fr. je 10 bis 18 Uhr.

Wettbüro in der Voerder Stadtmitte geplant

Stadt erteilt für ehemalige Fitness-Studio-Räume an der Friedrichsfelder Straße vor zwei Monaten die Baugenehmigung. Ansiedlung war laut Planungsdezernent Wilfried Limke nicht zu verhindern

Von Petra Kessler

Voerde. Lange Zeit stand das Ladenlokal an der Friedrichsfelder Straße unweit des Kreisverkehrs nach dem Aus- und Umzug des Fitness-Studios Wellness Garden im Dezember 2011 leer. Nun soll ein Wettbüro dort einziehen, wie Planungsdezernent Wilfried Limke gestern auf NRZ-Anfrage bestätigte. Dem Investor liege seit zwei Monaten die Baugenehmigung dafür vor, den Bauantrag habe dieser im Juli 2013 gestellt.

Laut Limke soll das Wettbüro, zu dessen genauer inhaltlicher Ausrichtung er nichts sagen konnte, auf einer Fläche von unter 100 Quadratmetern entstehen. In dem Zusammenhang verweist Limke auf eine einschlägige Rechtsprechung, die Art und Umfang solcher Einrichtungen auch in Kerngebieten begrenze. Zusätzlich zum eigentlichen Wettbüro sei eine daran angegliederte



Ein Wettbüro soll in dieses Gebäude an der Friedrichsfelder Straße ziehen. FOTO: HK

Gaststätte geplant. Parkplätze gebe es auf der Rückseite des Hauses.

Limke macht keinen Hehl daraus, dass er über das Vorhaben nicht gerade glücklich ist. „Lieber wäre mir eine Nutzung gewesen, die für die Attraktivität der Innenstadt einen größeren Beitrag geleistet hätte“, betont er. Diese Ansiedlung aber sei nicht zu verhindern gewesen. Der Investor

habe einen Rechtsanspruch auf eine Baugenehmigung. Das Planungsrecht lasse solche Einrichtungen in einem bestimmten Maße im Kerngebiet zu, so Limke. Die Stadt habe geprüft, ob das Vorhaben hätte verhindert werden können. Ergebnis: negativ. Der Investor könne sich einklagen. Zudem habe die Stadt vergeblich versucht, auf den Vermieter der

Gewerbefläche Einfluss zu nehmen.

Anders als im Fall der ehemaligen Diskothek Paradise Planet, die deren Besitzer zu einer Spielhalle hatten umwandeln wollen, musste der Wettbüro-Plan nach Aussage Limkes nicht durch die politischen Gremien gehen, weil die Ansiedlung geltendem Planungsrecht entspricht. Die Fläche, auf der das Gebäude des alten Paradise Planet steht, sei als Sondergebiet Tanzlokal mit Gaststättenbetrieb ausgewiesen, so dass bei einer alternativen Folgenutzung der Flächennutzungs- und der Bebauungsplan geändert werden müssen. Darüber entscheidet die Politik.

Auch wenn sich Limke eine andere Folgenutzung für die ehemaligen Fitness-Studio-Räume an der Friedrichsfelder Straße gewünscht hätte, schätzt er, wie er sagt, die Ansiedlung eines Wettbüros nicht so ein, dass an ihr die weitere Entwicklung der Innenstadt zerschlagen würde.

KOMPAKT

Heute in Voerde und Hünxe

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
- Polizei ☎ 110.
- Krankentransport ☎ 19222.
- Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.
- Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
- Telefonseelsorge ☎ 0800 1101111.
- Weißer Ring ☎ 116006.

APOTHEKEN

- Damian-Apotheke, Dinslaken, Kreuzstraße 41, ☎ 02064 12599.

Apothekennotdienste von 9–9 Uhr.
Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.
- Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700.

RAT & HILFE

- Kreuzbund, Hilfe für Suchtkranke und Angeh., ☎ 02855 8291234.
- Senientreff Voerde e.V., Beratung, 9-12 Uhr, Rathausplatz 20, ☎ 02855 907409.

ÄMTER & BEHÖRDEN

- Behörden-Nr., 8-18 Uhr, ☎ 115.
- Bürgerbüro Friedrichsfeld, 8-12 Uhr, Bülowstraße 34, ☎ 02855 80-730.
- Bürgerbüro Hünxe, 7-16 Uhr, Dorstener Straße 24, ☎ 02858 69-0.
- Bürgerbüro Voerde, 7.30-17 Uhr, Rathausplatz 20, ☎ 02855 80-269.

BÄDER & SAUNEN

- Freibad Voerde, 6.30-20 Uhr, Allee, ☎ 02855 3469.
- Hallenbad Hünxe, 6.30-21 Uhr, In den Elsen 26.
- Tenderingssee, 9-21 Uhr, Tenderingsweg, ☎ 02855 15244.

BIBLIOTHEKEN

- Bibliothek Voerde, 9-12, 14-18 Uhr, Im Osterfeld 22, ☎ 02855 80-388.
- Bücherei Friedrichsfeld, 14.30-18 Uhr, Am Markt 3 - 4, ☎ 0281 43156.
- Bücherei Hünxe, 15-17 Uhr, In den Elsen 34, ☎ 02858 909622.
- Bücherei Möllen, 8.30-12 Uhr, Schlesierstraße 31 a, ☎ 02855 4367.
- Bücherei Spellen, 15-19 Uhr, Elisabethstraße 12, ☎ 02855 82012.

WOCHENMÄRKTE

- Wochenmarkt Voerde, 7.30-12.30 Uhr, Marktplatz.

KONTAKT



Ihre Ansprechpartnerin für Voerde
Petra Kessler
☎ 02064/6205-31 Fax: 02064/620533 oder per E-Mail an: p.kessler@nrz.de



Ihr Ansprechpartner für Hünxe
Rosali Kurtzbach
☎ 02064/6205-22 Fax: 02064/620533 oder E-Mail: r.kurtzbach@nrz.de